

# Sicherheit im Home-Office

- EFFEKTIVE SCHUTZMASSNAHMEN BEI DER MOBILEN ARBEIT -

**1. Sichere Arbeitsumgebung:** Bitte achten Sie beim mobilen Arbeiten stets darauf, dass Sie sich in einer räumlich geschützten und ungestörten Arbeitsumgebung befinden, damit z. B. vertrauliche Gespräche oder der Austausch sensibler Informationen zur Erledigung Ihrer täglichen Aufgaben „sicher“ durchgeführt werden können.

**2. Schutz von Daten:** Bitte lassen Sie firmeninterne oder firmenbezogene Dokumente, Aufzeichnungen, Notizen etc. weder in physischer noch in elektronischer Form für andere Personen „offen“ bzw. sichtbar liegen – auch nicht bei „nur“ kurzzeitiger Abwesenheit.

**3. Schutz von Passwörtern:** Bitte achten Sie darauf, firmen- oder arbeitsbezogene Passwörter zu schützen, indem Sie diese weder aufschreiben noch anderen Personen mitteilen oder in sonstiger Weise zugänglich machen.

**4. Sicherheit in der Öffentlichkeit:** Bitte achten Sie auch außerhalb Ihrer privaten Räumlichkeiten konsequent darauf, dass andere Personen keinen ungeschützten Blick auf Ihren Arbeitsbildschirm oder firmeninterne bzw. firmenbezogene Dokumente, Aufzeichnungen, Notizen etc. erhalten können.

**5. Schutz vor Mithören:** Bitte achten Sie bei firmeninternen oder firmenbezogenen Telefongesprächen oder Videokonferenzen stets darauf, dass andere Personen hierbei nicht ohne Weiteres mithören bzw. zusehen können.

**6. Sicherheit geht vor Höflichkeit:** Sollten Sie auf elektronischen oder telefonischen Wegen oder im zwischenmenschlichen Austausch (egal ob beruflich oder privat) dazu aufgefordert werden, vertrauliche Daten oder Informationen preiszugeben bzw. weiterzuleiten oder zu einer anderen Art der angeblich „dringenden Handlung“ aufgefordert werden, gehen Sie am besten mit einer kurzen Rückfrage an der richtigen Stelle auf Nummer sicher, denn dies kann mitunter großen Schaden abwehren. **Denken Sie stets daran: in der heutigen Zeit können sowohl die Absenderadressen von E-Mails als auch die Rufnummernanzeigen auf Telefondisplays gefälscht werden.**

„Jede (Sicherheits-)Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied!“

## 7. Melden von Sicherheitsvorfällen (und Verdachtsfällen):

Sollte Ihnen ein Sicherheitsvorfall, z. B. in Bezug auf die Themen Compliance, Datenschutz, IT-Sicherheit, Notfall- und Krisenmanagement etc., bekannt werden oder sollten Sie diesbezüglich ggf. einen begründeten (Anfangs-) Verdacht haben, setzen Sie sich bitte umgehend mit der zuständigen Stelle oder Ihrem Vorgesetzten in Verbindung.

Denken Sie stets an den Spruch:

„Lieber einmal zu viel gemeldet als einmal zu wenig.“



**KOSTENFREI  
ABONNIEREN!**

[www.sicherheit-das-fachmagazin.de](http://www.sicherheit-das-fachmagazin.de)

